

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ralf Neubauer (SPD) vom 08.10.20

### **und Antwort des Senats**

**Betr.:** Geplante Verlegung der Feuer- und Rettungswache Finkenwerder – wie geht es weiter?

**Einleitung für die Fragen:**

*Die Feuer- und Rettungswache Finkenwerder (F35) ist seit dem Jahre 1957 in der Benittstraße, zentral belegen im Stadtteil Finkenwerder, beheimatet. Die Wache verfügt unter anderem auch über eine Pontonanlage am Köhlfleet, die bis zum heutigen Tage als Anlegestelle für Klein- und Löschboote dient. Bereits seit einigen Jahren ist eine Verlegung der Wache an einen anderen Standort im Bereich Finkenwerder in der Diskussion. Die hierbei zuletzt favorisierte Verlegung der Wache an das Genter Ufer kann dem Vernehmen nach jedoch nicht realisiert werden.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Frage 1:** Werden seitens der Feuerwehr Hamburg die Planungen zur Verlegung der Feuer- und Rettungswache Finkenwerder an das Genter Ufer derzeit noch verfolgt?

*Wenn ja: Wie ist der aktuelle Planungsstand? Zu wann soll eine Verlegung erfolgen?*

*Wenn nein: warum nicht? Gibt es anderweitige Planungen, wie sehen diese konkret aus und gegebenenfalls zu wann?*

**Antwort zu Frage 1:**

Die bisherige Planung auf dem Grundstück Genter Ufer musste Anfang 2019 aufgrund schwieriger Grundstücksverhältnisse, unter anderem durch Fragen zur Kampfmittelfreiheit, beendet werden. Ein potenzielles Grundstück konnte dann in der Aluminiumstraße gefunden werden. Für dieses Grundstück erfolgt die weitere Planung mit den bereits für das Genter Ufer erarbeiteten Planungsständen.

**Frage 2:** Aus welchen Gründen ist eine Verlegung der Wache erforderlich? Welche Vor- und Nachteile sehen die zuständigen Stellen in einer solchen Verlegung?

**Antwort zu Frage 2:**

Das im Jahr 1957 erbaute Gebäude der bisherigen Feuer- und Rettungswache Finkenwerder ist nicht mehr zu einer, den Anforderungen (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Mitarbeiteranzahl und so weiter) genügenden, Feuer- und Rettungswache zu ertüchtigen. Für einen entsprechenden Neubau ist die vorhandene Grundstücksgröße nicht ausreichend. Da im Kerngebiet von Finkenwerder trotz intensiver Suche kein infrage kommendes Grundstück zu finden war, war eine Auswertung des Suchgebietes für eine neue Fläche erforderlich.

**Frage 3:** *Soll auch die Rettungswache mit an den neuen Standort verlegt werden?*  
*Falls nein: An welchem Standort ist die Rettungswache zukünftig vorgesehen?*

**Antwort zu Frage 3:**

In den Neubau wird auch ein Rettungswachenteil integriert. Im Zentrum von Finkenwerder wird weiterhin eine Rettungswache betrieben werden.

**Frage 4:** *Ist am geplanten neuen Standort wiederum eine Anlegestelle für Klein- und Löschboote vorgesehen?*

**Antwort zu Frage 4:**

Inwieweit für den neuen Standort auch eine Anlegestelle für Löschboote oder Kleinboote realisiert werden kann, befindet sich noch in der Prüfung.

**Frage 5:** *Wie lautet der vorgesehene Zeitplan für die Verlegung der Wache?*

**Antwort zu Frage 5:**

Nach Klärung grundstücksbezogener Fragestellungen werden aktuell die konkreten Planungen zur Umsetzung der bisher für das Genter Ufer vorgesehenen Ansätze betrieben. Hieraus wird auch der Terminplan ausgeleitet werden, der aktuell noch nicht vorliegt. Angestrebt wird eine schnellstmögliche Realisierung am Standort Aluminiumstraße.